

Schleswig-Holsteiner sind dabei

„Deutschland spielt Tennis! 2018“

Zur Online-Anmeldung geht es *hier*.



Kiel. 2018 geht die Initiative "Deutschland spielt Tennis!" bereits in die zwölfte Runde und wie im letzten Jahr wird es wieder einen mehrwöchigen Aktionszeitraum vom 21. April bis zum 13. Mai 2018 geben.

Im vergangenen Jahr zählte Schleswig-Holstein zu den wenigen Verbänden, die eine Steigerung bei den teilnehmenden Vereinen verzeichneten. „Es wäre wünschenswert, wenn wir das auch in diesem Jahr wieder schaffen“, so Landesgeschäftsführer Thomas Chiandone.

Die deutschlandweite Saisoneröffnung bietet eine gute Möglichkeit, den eigenen Verein bestmöglich zu präsentieren und bestehende, aber auch potenzielle neue Mitglieder auf Vereinsangebote aufmerksam zu machen. Der Deutsche Tennis Bund und seine

Landesverbände unterstützen die Vereine kostenfrei bei der Konzeption, Organisation und Durchführung des Aktionstages und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Mit der Teilnahme an "Deutschland spielt Tennis! 2018" erhalten Vereine ein umfangreiches Materialpaket mit Plakaten und aktuellen Informationen zu mitgliedergewinnenden Aktivitäten.

Mehr: <https://www.dtb-tennis.de/Initiativen-und-Projekte/Deutschland-spielt-Tennis>

Ansprechpartner im Tennisverband Schleswig-Holstein e.V.,

Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, ist Inga Radel, Sportbüro- Nord, Tel.: 040/6512973, **E-Mail**

DAS IST . . .



Anna-Marie Weißheim

Sie steht zur Wahl! Die Norddeutsche Rundschau, eine Tageszeitung im Bezirk West, sucht die Sportler und Sportlerinnen des Jahres. Nominiert ist in der Rubrik „Talent des Jahres“ auch Anna-Marie Weißheim. Die 13-Jährige lernte beim Itzehoer TV den Tennisschläger richtig einzusetzen, jetzt schlägt sie in Henstedt-Ulzburg auf. Vorgestellt wird Anna-Marie als eines der hoffnungsvollsten Talente in Schleswig-Holstein. 2017 schaffte Itzehoerin den Sprung in die Top-Ten der deutschen Rangliste. Anna-Marie lebt in Itzehoe und besucht dort das Sophie-Scholl-Gymnasium.

Und so kann jeder Tennis-live-Leser und jede Leserin Anna-Marie wählen. Wählen Sie über das Telefon zunächst die Nummer 01378 407790. Geben Sie dann nach dem Signalton die Nummer 11 ein, sie steht für die Wahl von Anna-Marie. Aus dem Festnetz kostet der Anruf 50 Cent.

Und gewinnen können Sie auch etwas: Unter den Teilnehmern werden zwei Eintrittskarten für das Bundesliga-Heimspiel HSV : Schalke 04 am Wochenende 6. bis 8. April ausgelost. Abgestimmt werden muss bis zum Sonntag, 11. Februar, 24 Uhr. Das Beste ist, Sie wählen gleich

Deutsche Rangliste TOP 100 D

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1984 bis 1988 W30

- 01. Julia Görges (Weltrangliste 12)
- 02. Angelique Kerber (Weltrangliste 22)
- 03. Mona Barthel (Weltrangliste 52)
- 16. Julia Paetow, TC An der Schirnau
- 25. Anna Liesa Rathje, TG Düsternbrook
- 33. Katharina Meusburger, TSC Glashütte

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1979 bis 1983 W35

- 14. Inga Radel, TC An der Schirnau
- 22. Manon Muxfeldt, THC Ahrensburg
- 25. Christin Potsch, TC An der Schirnau
- 38. Christin Julia Vogel, TC An der Schirnau
- 76. Miriam Freitag, TSV Glinde
- 81. Anke Möller Heider TC
- 87. Ninna Wenner, 1. Kieler HTC

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1974 bis 1978 W40

- 22. Tanja Wollgast, TC An der Schirnau
- 24. Dagmar Eelbo, TC An der Schirnau
- 28. Anika Russmann, TC Lütjensee
- 59. Levke Stenman, Lübecker SV
- 70. Skrollan Zessin-Schultz, Lübecker SV
- 89. Nina Jansen, THC Ahrensburg

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1969 bis 1973 W45

- 27. Anja Schüler, TK Mölln
- 28. Uta Schultheiß, TuS Aumühle
- 57. Iris Dammann-Keyser, TK Mölln
- 59. Susanne Fleischfresser, TC An der Schirnau

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1959 bis 1963 W55

- 83. Ute Jansen, TV Uetersen
- 86. Gunda Haake, 1. Kieler HTC

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1954 bis 1958 W60

- 44. Anke Richter, MTSV Olympia Neumünster

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1949 bis 1953 W65

- 55. Elly Ruberg, Lübecker THC
- 70. Dagmar von Glan-Witte, MTSV Olympia Neumünster
- 92. Liselotte Müller, TC Oststeinbek
- 100. Elfriede Grewsmühl, MTSV Olympia Neumünster

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1944 bis 1948 W70

- 49. Bianka Kolb, TC Glücksburg

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1939 bis 1943 W75

- 10. Renate Schröder, MTSV Olympia Neumünster

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1984 bis 1988 M30

- 59. Peter Fink, Suchsdorfer SV
- 80. Patrick Haake, TSV Glinde

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1974 bis 1978 M40

29. Dirk Grabowski, TC Alsterquelle

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1964 bis 1968 M50

18. Dean Grube, LTC Elmshorn

83. Stephan Kammerer, THC Neumünster

85. Andreas Wilke, TC Siek

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1959 bis 1963 M55

75. Roul Warmbold, THC Neumünster

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1954 bis 1958 M60

12. Bernd Schorer, THC Neumünster

27. Manfred Schütt, TV Fortuna Glückstadt

89. Christian Kobela, TG Barmstedt

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1949 bis 1953 M65

12. Sönke Klang, TC Lütjenburg

60. Roger Helbing-Becker, TC GW Neustadt

66. Torsten Essl, TC Lütjenburg

93. Reinhard Schiewe, TG Barmstedt

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1944 bis 1948 M70

81. Hans-Joachim Andree, TC Barsbüttel

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1939 bis 1943 M75

05. Ulrich Münzer, TSV Russee

33. Klaus Krüger, TV BW Ratzeburg

45. Hans-Georg Düning, TC Clever Au-Langenhofe

54. Wolf-Dieter Büttner, TV RW Ratzeburg

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1934 bis 1938 M80

25. Horst Schmüsch, TC Garstedt

32. Hans Steenfatt, MTSV Olympia Neumünster

Rangliste für Deutscher Tennis Bund / Jahrgang von 1929 bis 1933 M85

4. Karl-Heinz Brandes, TC Garstedt

Termine der 2. Bundesliga: Suchsdorf

Kiel. Die Herren des Suchsdorfer Sportvereins aus Kiel treten im dritten Jahr in der 2. Bundesliga Nord an. Hier die Termine (Ein Besuch insbesondere zu den Heimspielen lohnt sich!!):

Sonntag, 15. Juli, 11 Uhr, Heimspiel gegen TK Blau Weiss Aachen

Freitag, 20. Juli, 13 Uhr auswärts gegen den Bremer TC

Sonntag, 22. Juli, 11 Uhr, auswärts gegen Team Hämmerling Group TuS Sennelager

Freitag, 27. Juli, 13 Uhr, Heimspiel gegen Bielefelder TTC

Freitag, 3. August, 13 Uhr, Heimspiel gegen TP Versmold

Sonntag, 5. August, 11 Uhr, auswärts gegen LTTC Rot-Weiss Berlin

Freitag, 10. August, 13 Uhr, auswärts Club An der Alster

Sonntag, 12. August, 11 Uhr, Heimspiel gegen TC Iserlohn

Jetzt noch anmelden - Hallenmeisterschaften

Erstmals werden auch die Hallenmeisterschaften der Altersklassen gemeinsam mit Schleswig-Holstein ausgetragen. Und dafür wollen wir an dieser Stelle nochmal trommeln! 🥁📣 Bitte weitersagen! 🗣️📣 Meldeschluss ist an diesem Mittwoch (10.1.2018).

[Turnierdetails - mybigpoint.tennis.de](https://mybigpoint.tennis.de)

mybigpoint.tennis.de

Blick über den Tellerrand

Julia Görges ist seit dem 1. Januar neue Markenbotschafterin des Automobilherstellers Porsche. Nach ihrer erfolgreichen Saison 2017 repräsentiert sie nun den Premium-Partner des Deutschen Tennis Bundes.



Die aus Bad Oldesloe stammende Julia Görges arbeitet eng mit Porsche zusammen. Foto: Juergen Hasenkopf

Neben Angelique Kerber, mit der es bereits seit Anfang 2015 eine erfolgreiche Partnerschaft gibt, ist sie somit die zweite deutsche Tennisspielerin, die auf der WTA Tour und bei Grand-Slam-Turnieren den Porsche-Schriftzug trägt.

„Macht mich stolz und glücklich“

„Seit meinem Sieg beim Porsche Tennis Grand Prix 2011 und durch die Auftritte mit dem Porsche Team Deutschland im Fed Cup habe ich eine ganz besondere Beziehung zu Porsche“, sagt die 28-Jährige aus Bad Oldesloe, die sich 2017 nach vielen Rückschlägen und Verletzungen mit starken Leistungen in die Weltspitze zurück gekämpft hat. „Es ist eine große Ehre für mich, ein weltweit angesehenes Unternehmen wie Porsche jetzt auch als Markenbotschafterin vertreten zu dürfen. Das macht mich stolz und glücklich.“

Erfolgreichste Saison 2017

Julia Görges ist die erfolgreichste deutsche Spielerin des Jahres 2017. Nachdem sie 2015 einen Neuanfang gewagt und ihr komplettes Trainerteam ausgewechselt hatte, erntete sie in dieser Saison den Lohn für ihren mutigen Schritt: In Moskau holte sie ihren nach Bad Gastein und Stuttgart dritten WTA-Titel, nachdem sie zuvor schon auf Mallorca sowie in Bukarest und Washington D.C. im Finale stand. Mit dem Gewinn der prestigeträchtigen WTA Elite Trophy feierte sie im November im chinesischen Zhuhai vor den Augen von Tennis-Legende Steffi Graf den größten Erfolg ihrer Karriere. Für ihre starke Leistung im Fed Cup gegen die Ukraine in Stuttgart wurde sie vom Tennis-Weltverband ITF mit dem „Fed Cup Heart Award“ ausgezeichnet.

Georg bei McDonald`s im Finale

Lippstadt. Die 15. McDonald`s Junior Open im Tennispark Lippstadt hielten das, was sie versprochen: erstklassiges nationales Jugendtennis. Die Turnierorganisatoren Antonius Luig (Referent Turnierwesen im Tennisbezirk Ostwestfalen Lippe) und Jürgen Listing (Leitender Verbandstrainer) waren begeistert über die große Resonanz: „15 der 17 Landesverbände meldeten ihre besten Youngsters.“

Auch Schleswig-Holsteiner waren dabei.

U12

Mika Petkovic, Wentorfer, TC, erreichte das Halbfinale

Finley Träbing, TC RW Wahlstedt, verlor das Auftaktmatch

Emma Katarina Forgac, TC an der Schirnau, verlor das Auftaktmatch

U14

Georg Eduard Israelan, LBV Phönix, schaffte den Einzug ins Finale und verlor erst hier.

Sean Marcel Saal, SV Henstedt-Ulzburg, erreichte das Halbfinale

Anna-Marie Weißheim, SV Henstedt-Ulzburg, erreichte das Viertelfinale

Michelle Weinstock, SV Henstedt-Ulzburg, erreichte das Achtelfinale

Wussten Sie eigentlich

Viele Tennisfreaks spielen seit Jahrzehnten. Doch fragt man einmal, welche Maße haben . . . , dann ist Sendepause. Daher hier einmal die wichtigsten Maße für Anfänger und Altgediente.

Das Tennis-Spielfeld ist rechteckig und wird durch das Netz in zwei Hälften geteilt. Die Maße des Spielfeldes wurden ursprünglich in englischen Fuß (1 ft = 0,3048 m) definiert. Es ist 78 ft (23,77 m) lang und für das Einzelspiel 27 ft (8,23 m) breit, für das Doppelspiel 36 ft (10,97 m) breit. Das Spielfeld wird durch Linien begrenzt, die sogenannten *Grundlinien* (Baselines) und *Seitenlinien* (Sidelines). Die Linien sind Bestandteil des Spielfeldes; d. h. fällt der Ball (auch nur teilweise) auf eine der Linien, so ist er weiterhin im Spiel.

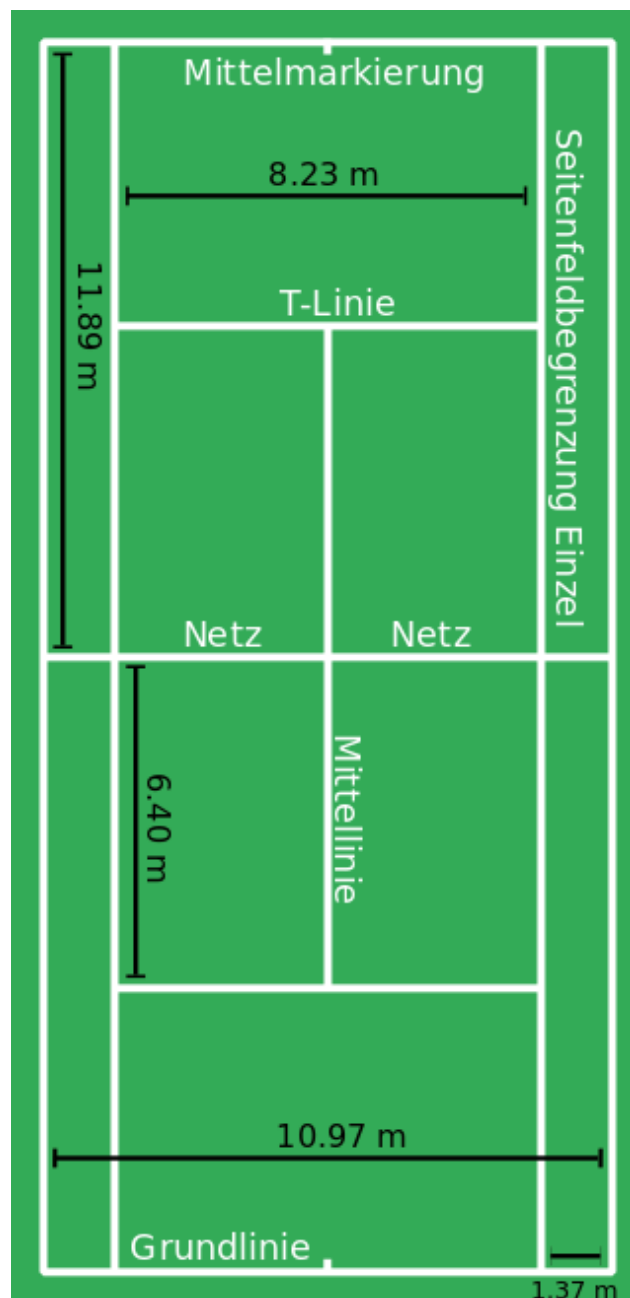
Die Grundlinien verlaufen parallel zum Netz, die Seitenlinien rechtwinklig dazu. Parallel zum Netz liegen auf beiden Seiten im Abstand von 21 ft (6,40 m) die *Aufschlaglinien*. In der Mitte des Feldes führt vom Netz zur Aufschlaglinie die *Aufschlagmittellinie*. Die Fläche zwischen Netz und Aufschlaglinien wird inoffiziell auch als *T-Feld* (Aufschlagmittellinie und Aufschlaglinie bilden den Buchstaben „T“) oder *Halbfeld* (Aufschlaglinie teilt die Spielhälfte in der Mitte) bezeichnet. Dementsprechend wird die Aufschlaglinie auch als *T-Linie* bezeichnet. Die zwei Flächen eines T-Feldes werden *Aufschlagfelder* genannt. Innerhalb dieser Aufschlagfelder wird insbesondere im Kinderbereich Kleinfeldtennis gespielt.

Das Netz soll in der Mitte 3 ft (0,914 m), an den Seitenenden 3,5 ft (1,07 m) hoch sein und auf beiden Seiten mindestens 3 ft (0,914 m) über das Spielfeld hinausragen. So ist das Netz bei

Doppelspielen breiter als bei Einzelspielen. Einzelspiele können aber auch mit der breiteren Netzvariante durchgeführt werden.

Die Fläche zwischen Grundlinie und Einzäunung hat etwa eine Länge von 18 ft bis 21 ft (5,50 m bis 6,40 m). Die Breite der Fläche zwischen Seitenlinie und Einzäunung liegt etwa bei 10 ft bis 12 ft (3,04 m bis 3,66 m).

Die häufigsten Beläge von Tennisplätzen sind roter Sand (meist Ziegelmehl), Teppichboden, Kunststoffgranulat, Rasen oder Kunstrasen. Vor allem in nordamerikanischen Ländern ist der Hartplatz sehr verbreitet. Im Freien sind Sandplätze vorherrschend, in der Halle wird meist auf einem Hart-, Granulat- oder Teppichbodenplatz gespielt.



Aus den Bezirken

WEST

Nord-Cup: Schildus feiert Geburtstag in der Tennishalle



Bezirkssportwart Kai Hädicke-Schories (l.) gratuliert Wolfgang Schildknecht zum Geburtstag.

Kaltenkirchen. Der 17. Nord-Cup verzeichnete mit 117 Anmeldungen wieder eine sehr gute Beteiligung mit Tennisspielerinnen und Tennisspielern auch aus den TOP 100 der deutschen Rangliste.

Die erneut hohe Beteiligung führte Kai Hädicke-Schories, Bezirkssportwart, auf das „bekannt gute Leistungs- und Organisationsniveau“ des Turniers im Bezirk West des Tennisverbandes Schleswig-Holstein zurück. „Und wie verbunden die ehrenamtlich tätigen Personen dem Turnier sind, kann man an Wolfgang Schildknecht erkennen: Er feierte während des Turniers am Sonnabend seinen Geburtstag“, so Hädicke-Schories, der dem langjährigen Turnierleiter herzlichst gratulierte.

Mit dem Ablauf der dreitägigen Veranstaltung sind Kai Hädicke-Schories und Wolfgang Schildknecht zufrieden: „Beschwerden sind nicht bekannt. Dagegen kennt man, weil beobachtet, sehr gute Matches und Ballwechsel sowie spannende Spiele mit sehr engen Ergebnissen“, sagte Hädicke-Schories. Für 2019 wünschen sich die Organisatoren ein Punktspiel freies Wochenende: „Der 18. Nord Cup soll am 4., 5. und 6. Januar 2019 stattfinden. Die Meldeliste wird, wenn man seitens des Verbandes keine Punktspiele ansetzt, sicherlich noch länger“, so Wolfgang Schildknecht.

Und hier die Sieger der einzelnen Konkurrenzen:

Herren 30: Martin Clausen (Schleswiger TC)

Herren 40: Lars Kreyenhagen (SC Victoria Hamburg e. V.)

Herren 45: Marc-Oliver Richter (Pro Tennis Hamburg)

Herren 50: Markus Teetz (TC Alsterquelle)

Herren 55: Bernd Willmann (Spiel und Sport Waldenau)

Herren 60: Manfred Schütt (TV Fortuna Glückstadt)

Herren 65: Christian Monecke (TG Barmstedt)

Damen 40: Anja Schüler (TK Mölln)

Damen 50: Dorothee Lenz (SC Condor e. V.)

Alle Ergebnisse finden Sie auf tvpro-online: <http://tvsh.tvpro-online.de/index.php?action=public&todo=turnier&mandantid=1538&vaid=128&startpos=0&endpos=20>

Haben Sie gute Nachrichten?

Wenn Sie gute sportliche Nachrichten haben – das große Finale - gleich, in welcher Altersklasse, gewonnen haben, eine außergewöhnliche Aktion gestartet haben oder etwas, was anderen Tennisvereinen vielleicht als Vorbild dienen könnte, schreiben Sie uns. E-Mail: Lhotzky-Knebusch@t-online.de oder ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh

Wir sind präsent



**Tennisverband
Schleswig-Holstein e.V.**

Mail: info@tennis.sh -Telefon: 0431-6486-123 Internet: www.tennis.sh NEWSLETTER
(melden Sie sich an – siehe Homepage) und bei Facebook - Tennis live

Impressum

Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch, Pressesprecher: E-Mail: Lhotzky-Knebusch@t-online.de oder ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh